

»Tennis auf hohem Niveau«

Ranglistenturnier der TuRa Elsen um den Eichen-Cup

Elsen (AK). Tolles Tennis ist garantiert, wenn morgen das Preisgeldturnier des Eichen-Cups 2017 der TuRa Elsen beginnt. Bis Sonntag streiten auf der Platzanlage Am Schlengerbusch im Schatten der denkmalgeschützten Eiche knapp 50 Teilnehmer um insgesamt 6000 Euro Preisgeld und wertvolle Punkte für die Rangliste des Deutschen Tennisbundes (DTB).

Trotz des Saisonfinales der Regionalliga und des Beginns der 2. Bundesliga am kommenden Sonntag präsentieren die Turnierverantwortlichen um TuRa-Abteilungsleiter Heinz Bokel den Tennisinteressierten einmal mehr eine hochwertig besetzte Veranstaltung. Und das unverändert bei freiem Eintritt an allen Turnertagen. »Wir wollen Tennis auf hohem Niveau zeigen«, sagt Bokel, »durch die Qualität der Hauptfelder ist uns das mit der Unterstützung des Sponsors Autohaus Rettig gelungen.«

Im Damen-Einzel versucht in Juliette Steur (DTB-Damen-Rangliste Platz 30 und WTA-Weltrangliste 654) vom West-Regionalligisten RTC Bayer Leverkusen die Eichen-Cup-Siegerin der beiden vergangenen Jahre ihren Titel erneut zu verteidigen. Das zu verhindern ist das Ziel nicht nur von Jana Hildebrand, die auf der DTB-Rangliste nur um sechs Positionen schlechter notiert ist und für den THC von Horn und Hamm im Stadtpark Hamburg in der Nord-Ost-Regionalliga aufschlägt. Die Starterinnen auf den weiteren Setzpositionen zählen ebenfalls zu den besten 100 Spielerinnen in Deutschland: Anica Stabel (DTB 57) vom Zweit-Bundesligisten LTTC RW Berlin und Alice Tesan (DTB 87) vom Damen-30-Regionalligameister Rochusclub Düsseldorf. Zu den jüngsten im Feld zählt Luisa Meyer auf der Heide (Jahrgang 2002, Halle, DTB 233), die bereits 2015 in Elsen am Start war. Ein Wiedersehen wird es auch mit der Ex-Salzkottenerin Lisa Halfmann (DTB 418) geben, die ebenfalls für Halle antritt. Emma Rehermann (Jahrgang 2004) vom Turniervorstand der TuRa Elsen ist das Turnierkükken im Damenfeld

und zugleich die einzige Starterin eines Vereins aus dem Kreisgebiet. Rehermann trat in diesem Sommer für den TC Rot-Weiß Salzkotten in der Verbandsliga an.

Der Topfavorit im Herren-Einzel heißt Marvin Natuschil (DTB 27, ATP-Weltrangliste 306) und spielt für den Zweitbundesliganeuling TP Versmold. An Position zwei der Setzliste rangiert Kim Möllers (DTB 53) vom Ligakonkurrenten Club an der Alster Hamburg, Yannik Rother (DTB 100, Bielefelder TTC) an Position drei tritt ebenfalls für einen Zweitligisten an. Im Herrenfeld befinden sich insgesamt sieben Teilnehmer von Vereinen aus dem Kreis Paderborn. Aussichtsreichster unter ihnen ist als Nummer vier der Setzliste Gabriel Donev (DTB 100, ATP 127) vom Regionalliga-Spitzenreiter TuS Sennelager. Karlo Cubelic (DTB 223) vom Westfalenliga-Absteiger TC Grün-Weiß Paderborn belegt auf der Setzliste Platz acht. Die weiteren Kreisstarter sind Julius Becker (DTB 651), Christopher Waite, Sam Edward Longhurst (alle

Im Herrenfeld befinden sich insgesamt sieben Teilnehmer von Vereinen aus dem Kreis Paderborn.

Sennelager), Fabian Frank und Henrik Rodenbüsch (beide GW Paderborn).

Die Hauptfelder des Eichen-Cup-Preisgeldturniers 2017 beginnen am kommenden Freitag (1. und 2. Runde) um 10 Uhr. Samstag starten die Turniermatches von ebenfalls 10 Uhr an (Viertelfinals und Nebenrunde), die Halbfinals folgen von etwa 16 Uhr an. Am Sonntag geht es bereits von 9 Uhr an mit der Nebenrunde weiter. Geplanter Termin des Damen-Einzelspiels am Sonntag, 11 Uhr, der des Herren-Einzelspiels Sonntag, 13 Uhr. Die Ehrung der Sieger findet nach dem Herrenfinale statt.

Als sportliche Zugabe findet am Turniersamstag auf der TuRa-Platzanlage das Derby der U-15-Juniorinnen der TuRa Elsen gegen den TC Grün-Weiß Paderborn und den Gruppensieg in der Ostwestfalenliga statt. Beginn der Partie ist um 9 Uhr.



Die Turnierleiter Michael Wilmsmann und Heinz Bokel sowie Sportmanager Kai Kittler (von links) präsentieren beim Preisgeld-Ranglistenturnier des Eichen-Cups der TuRa Elsen tollen Tennissport.

Kleine Fotos: (oben von links) Luisa Meyer auf der Heide, Juliette Steur, Fabian Frank sowie (unten von links) Gabriel Donev, Henrik Rodenbüsch, Karlo Cubelic und Julius Becker. Foto: AK

Hochstift-Cup: viele Aktive, viele Rekorde

Kreis Paderborn (WV). Der Verein Hochstift-Cup wurde 2008 von Reinhard Nolte aus Meerhof gegründet. Damals waren es 18 Wettkämpfe auf den Strecken von 5 und 10 Kilometern. 2010 kamen die 20 Kilometer-Läufe hinzu und ein Jahr später wurden die Schülerläufe mit aufgenommen. Die 100 Kilometer-Serie startete 2016 erfolgreich. Während sich vor zehn Jahren noch 267 Starter angemeldet hatten, stieg die Zahl im vergangenen Jahr auf 597 und bis zum jetzigen Zeitpunkt auf die Rekordzahl von 678 Aktiven.

Die Beliebtheit des Laufsports in Ostwestfalen-Lippe zeichnet sich auch durch die Gründung einer neuen Laufgruppe aus. Das »After Work Running Project« wurde gegründet, um an dem Hochstift-Cup teilzunehmen und eine Serie zu finishes. Die Attraktivität spiegelte sich dann in vielen Rekorden wider. Beim 25 Kilometerlauf über 5 Kilometer liefen im März 236 Teilnehmer mit. Einen weiteren Rekord stellte der Leibinger Volkslauf mit insgesamt 493 Startern auf. Im April starteten beim Warburger Diemellauf über die 5 Kilometer 230 Athleten und Athletinnen. Im Mai purzelten dann weitere Bestleistungen mit 595 Teilnehmern beim 31. Bentfelder Abendlauf und 227 Starter beim Marienloher Volkslauf auf der 5 Kilometer Strecke. Seit dieser Laufaison schreibt »Johannes«, der Hochstift-Cup-Bote auf der HSC-Homepage, seine ganz persönlichen Vorbereitungen zu einzelnen Läufen oder Laufturnen. Ebenso neu ist das Drehen und Veröffentlichung von kurzen Filmen über die Wettkämpfe. Neues Mitglied im Hochstift-Cup ist der Lauffreie Elsen-Weiler. Ebenso wurde der Bonuslauf eingeführt, das sind Läufe, die zunächst nicht jährlich in die Wertung aufgenommen werden. Der TSV mit dem Buke-L-Run wird Samstag den ersten Lauf starten.

www.hochstift-cup.de

Sportfest in Schwaney

Schwaney (WV). Vom 7. bis 9. Juli findet das Sportfest des TuS Egge Schwaney statt. Am Freitag starten die D-Junioren des TuS, anschließend findet der Firmen-Cup mit acht Mannschaften aus der Region statt. Ab 20:30 Uhr heißt es Tanz und Spaß im Festzelt mit DJ Richie.

Der Samstag beginnt mit den Jugendturnieren der Minis (10 Uhr), F-Jugend (12 Uhr) und E-Jugend (14 Uhr). Bei »Schlag den Vorstand« kann von 16 Uhr an jeder von Jung bis Alt im sportlich-spielerischen Wettkampf versuchen, die vom Vorstand des TuS Egge vorgelegten Weiten, Zeiten und Punkte zu schlagen. Anschließend spielen die Alten Herren gegen die Sportfreunde von Blau-Weiß Paderborn. Um 20 Uhr beginnt der 2. Schwaneyer Tanzgarden-Contest unter freiem Himmel. Anschließend sorgt DJ Richie wieder für Stimmung im Festzelt.

Der Sonntag beginnt mit dem traditionellen Sportlerfrühstück und den Ehrungen. Nach dem Einlageprogramm der B-Jugend trifft die Zweite des TuS auf den SV Anreppen II (13:30 Uhr), um 16 Uhr beginnt das Spiel der Ersten gegen SV Borussia Hohenweper. In der Halbzeitpause zeigt der TuS Dance sein Können. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Sport in Kürze

Staffeltag

Der Staffeltag der Senioren im FLVW-Kreis Paderborn findet am heutigen Donnerstag im Berufskolleg Schloß Neuhaus (An der Kapelle 2) statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht auch eine Vorschau auf die am 13. August beginnende neue Saison. Die Teilnahme ist Pflicht.

HSG holt Spielmacher Suton

Augustdorf (WV). Handball-Oberligist HSG Augustdorf/Hövelhof hat mit Sven Suton einen neuen Spielmacher verpflichtet. Patrik Pristas, zentraler Rückraumspieler der vergangenen Saison, kehrt in die Slowakei zurück. Suton ist 24 Jahre alt, war zuletzt für den TuS Derschlag in der Oberliga Mittelrhein aktiv und unterschrieb einen Vertrag über zwei Jahre. »Sven ist trotz seines jungen Alters schon sehr erfahren, schnell, spielerisch stark und wird uns im zentralen Rückraum deutlich verstärken«, erklärt HSG-Teammanager Udo Schildmann. Vor seinem Engagement in Derschlag sammelte Suton bereits in der 3. Bundesliga bei HSV Bad Blankenburg sowie beim niederländischen Erstligisten Haro Rotterdam höherklassige Erfahrung. Seine Vita zieren zudem zwölf Einsätze für die Jugend-Nationalmannschaft Bosniens. Suton wird mit seiner Familie nach Augustdorf ziehen und dort arbeiten.

Ab sofort können sich die HSG-Anhänger ihre Dauerkarte für die Saison 2017/2018 sichern. Bis zum 17. Juli erhalten alle Käufer einen Frühbucherrabatt von zehn Prozent. Alle Mitglieder des HSG 100er Clubs erhalten auch in diesem Jahr einen zusätzlichen Nachlass von zehn Prozent. Die Dauerkarten können in der Hanse Merkur-Geschäftsstelle Blüsse (Pivitsfelder Straße 24 a) erworben werden.

Wenzel will Erfolg bestätigen

Quintett verstärkt den Fußball-Bezirksligisten SC Borchten

■ Von Frank Brock

Borchten (WV). Nach Platz drei in der Vorsaison hat der Fußball-Bezirksligist SC Borchten auch in der Spielzeit 2017/2018 hohe Ziele. Trainer Jörg Wenzel will mit seiner Mannschaft den Erfolg der vergangenen zwölf Monate bestätigen. Dabei helfen sollen fünf Neuzugänge, davon vier externe.

Obwohl es am Hessenberg nur einen Abgang gibt, wiegt dieser schwer. Der bisherige Mannschaftskapitän Andreas Wegener musste seine Laufbahn aufgrund eines schweren Knorpelschadens im Knie beenden. Der 26-Jährige bleibt dem SCB aber in anderer Funktion erhalten, denn er übernimmt den bisher vakanten Posten des Co-Trainers. »Dass Andreas Wegener nicht mehr spielen kann, ist für uns ein großer Verlust. Seine Lücke zu schließen, ist eine enorme Herausforderung. Die guten Leistungen der vergangenen Saison zu bestätigen wird nicht einfach, denn besonders in der Rückrunde haben wir oft am oberen Limit gespielt. Außerdem ist die Liga durch die Aufsteiger DJK Mastbrucher und SC Espeln noch stärker geworden«, sagt Coach Wenzel. Der 56-Jährige hat unter seinen fünf Neuzugängen einen alten Bekannten zum Hessenberg geholt. Markus Leimeier, der bereits von 2009 bis 2012 in Borchten gespielt hat, ist nach fünf

Jahren und Stationen in Österreichs dritter Liga und bei seinem Heimatverein BW Dedinghausen wieder auf den Hessenberg zurückgekehrt. Der ehemalige Mannschaftskapitän könnte im Mittelfeld eventuell gleich wieder eine Führungsposition übernehmen. Auch von den weiteren Novizen verspricht sich A-Lizenz-Inhaber Wenzel viel.

Bis zum Ligastart am 13. August stehen für den SCB Testspiele gegen den Landesligisten Hombrucher SV (9. Juli), den A-Ligisten TuS Sennelager (12. Juli), TSV Oerlinghausen (15. Juli), SCV Neuenbeken beim Turnier in Erteln (18. Juli), A-Ligist TuRa Elsen (25. Juli), A-Ligist FC Dahl/Döhrenhagen (27.

Juli), SV Avenwedde (30. Juli), FC Augustdorf (4. August) und den SV Brilon (8. August) an. Bei den Testspielen fällt auf, dass sich Coach Wenzel mit den Mannschaften aus Oerlinghausen, Avenwedde, Brilon und Augustdorf gleich vier Bezirksligisten aus anderen Staffeln ausgesucht hat. Im Kreispokal muss der SCB am 6. August beim C-Ligisten SV Benhausen antreten. Falls die Borchener beim Ertelner Turnier gegen den Ligakonkurrenten SCV Neuenbeken gewinnen sollte, könnten im Alternautal beim Einzug ins Finale noch zwei weitere Spiele dazukommen.

Die Favoriten sind aus Sicht von Wenzel der SV Heide, der Hövelhofer SV und der FC Nieheim.

Abgang: Andreas Wegener (Laufbahnende/Co-Trainer)
Zugänge: Julian Biome (FSV Bad Wünnenberg/Leiberg), Markus Leimeier (BW Dedinghausen), Frederik Markmann (A-Junioren Delbrücker SC), Lorenz Heinrichsdorff (SV Heide Paderborn), Cedric Kremer (eigene A-Junioren)

Kader ohne Neuzugänge: Julian Ahlemeyer, Marc-Andre Budde, Jan-Michael Eikel, Christopher Frücht, Martin Hofnagel, Dominik Isermann, Marvin Kleine, Jonas Koy, Sebastian Lappe, Thomas Müller, Paul Schleinig, Lars Schwarzenberg, Marius Siebrecht, Robin Risse, Tim Rüsing, Finn Waltemate, Jonas Wegener, Philipp Wegener, Pascal Winter, Raphael Winter, Jörn Wüstefeld, Stefan Wübbeke
Trainer: Jörg Wenzel (2. Saison)



SC-Trainer Jörg Wenzel (hinten rechts) und Co-Trainer Andreas Wegener (hinten links) begrüßen beim Trainingsauftakt die Neuen Lorenz Heinrichsdorff (hinten Mitte) sowie Cedric Kremer, Frederik Markmann und Markus Leimeier (unten von links). Foto: Rusch